# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 686

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 7: Cod. 601-700 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 414 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,7). Wien 2011, 464.



Expl.: … *Divinissima Virgine Psalmorum omnium Præcentrice favente, Cœlitum universo Choro accinente et collaborante. Sit itaque.*
(2r–60r) Text. Der Traktat besteht aus fünf Artikeln.
Tit.: *Articulus 1mus. De Dignitate et Præstantia orationis Seu Psalmodiæ.* – Inc.: *Vis Scire dignitatem orationis? Quærit dominus Chrisostomus aureus orator homil. 13. in Matthæum. Mox ut de ore processerit, suscipiunt eam Angeli manibus et offerunt ante Deum sicut dixit angelus Tobiæ …* – Expl.: … *et mori ut fiant novissima tua horum similia. Lauda anima mea Dominum Ergo. Laudabo Dominum … Psal. 145* (1–2) … *Ex hoc nunc et usque in Sæculum. Psal. 112* (2) *Amen.*
Titel der Artikel:
(2r) Tit.: *Articulus 1mus. De Dignitate et Præstantia orationis Seu Psalmodiæ*, bestehend aus zwölf Teilkapiteln.
(14v) Tit.: *Articulus 2dus. De præparatione ad psalmodiam*, bestehend aus sieben Teilkapiteln.
(24r) Tit.: *Articulus 3tius. De Attentione*, bestehend aus 19 Teilkapiteln.
(42v) Tit.: *Articulus 4tus. De Requisitis ad psalmodiam ex parte corporis*, bestehend aus fünf Teilkapiteln.
(50v) Tit.: *Articulus 5tus. Seu potius Appendix pro procuranda Attentione tam ex parte corporis quam animj*, bestehend aus sechs Teilkapiteln.
(60v–61v) leer.

Zu Hieremias Kolb (1644–1714) s. Album Stamsense Nr. 477; Xenia Bernardina III 383; Tinkhauser–Rapp III 307.

**P. A.**

**Cod. 686**

## LUDOVICUS BLOSIUS

II $\overline{3}$ E. 22. S. 2. Stams. Pap. I, 40 (80 S.), I* Bl. 200 × 158. Entstehungsort unbestimmt (Stams?), 17. Jh.

B: Papier bes. am Beginn und am Ende stark fleckig (Wasserschaden, Pilzbefall). Ab S. 63 obere rechte Ecke zunehmend zerstört, Buchblock 1997 restauriert. Vorsatzblatt (= Gegenbl. zum Spiegel des VD) ungezählt, dann zeitgenössische Paginierung.

S: Schriftraum 156 × 115, von Blindlinien begrenzt, zu 16–18 Zeilen. Kurrentschrift 17. Jh. von einer Hand. Schlagwörter sind am linken bzw. rechten Textrand in einer eigens dafür vorgesehenen, von einer Blindlinie begrenzten Spalte von gleicher Hand hervorgehoben.

E: Makulatureinband: Pergament, Stams, Anfang 18. Jh.
Pergamentfragment aus einem Zisterzienser-Brevier, Textualis formata (Textura) 15. Jh. Schriftraum 156 × 98, zu 18 Zeilen. Zweizeilige rote und blaue Lombarden. VD Ausschnitt aus dem Sanctorale eines Breviers, Gebete zu den Festen der hl. Anna (26. Juli), der hll. Nazarius, Celsius und Pantaleon (28. Juli) und des hl. Felix (29. Juli): Inc. mut.: ] *graciam conferre dignatus es …* – Expl. mut.: … *apud te in nostra intercessione senciamus per Christum. Felicis episcopi et martiris* [. HD Auschnitt aus dem Sanctorale eines Breviers zum Fest Visitatio Mariae (2. Juli), enthaltend Capitula und Collecta zu Sext und Non: Inc. mut.: ] *omnibus adversitatibus eruamur per …* – Expl. mut.: … *michi faciem tuam sonet* [. Rücken später, wie in Stams üblich, mit weißem Schweinsleder überzogen; ganz oben schwarze Stamser Signatur um 180 Grad gedreht *R 16.* Spiegel des VD und HD stark fleckige Papierblätter mit Signaturen bzw. leer. Einband am VD rechter Rand sowie am HD oben linke Ecke im Dezember 1997 restauriert (ULBT Restaurierprotokoll Nr. 100/1997).

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 686

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 7: Cod. 601-700 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 414 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,7). Wien 2011, 465.



G: Im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT unter Signatur R 16 eingetragen als „Geistliches Werk", in Anton Roschmanns „Katalog der vorzüglicheren Manuscripten im Kloster Stams" (ULBT, Cod. 1001, Anhang) unter „Ser. 2. l. R." als „Geistl. Werckhl" angeführt. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der ULBT übergeben. Bl. Ir alte radierte Signatur der ULBT *II $\overline{5}$ E 16*.

Abbildungen auf der CD-Rom: Einband (Makulatur), S. 1.

Blosius, Ludovicus: Ratschläge an einen Novizen in Form eines Briefes an Clemens Levantius.

(Ir–v) leer.

Von S. 1 bis 80 oben Mitte: *Iesus Maria Ioseph.*

(1) Tit.: *Ludovicus Blosius dem Clementi Leuantio seinen gruess.* – Inc.: *Das du, liebster Clement, bey dir beschlossen hast, dich vndter das Joch der h. Religion zubegeben …* – Expl.: … *Regl, nach der du vnd Ich vnser leben vnd sitthen fleissig richten sollen. Lebe wol.*

(3) Tit.: *Ain khurze Regl für ain angehenten Religiosen.* – Inc.: *Welicher begert Gott zu gefallen auch ainigen vortgang in geistlichen leben zu schaffen vnd endtlich zur vollkhumenheit zu gelangen begert …* – Expl.: … *In der waren abtedtung vnd aufgebung seiner selbst ligt verborgen das warhafftigiste vnd lusstigiste leben. Dises wölle vns verleichen Vatter, der sohn vnd der heilige Geist, ain Gott, welicher ist gebenedeüt in ebige Zeiten Amen. Ende dises Träctätls.*

(38) Tit.: *Volgen etliche schene Lehren Henrici Susonis wider die lieb der welt vnd fir die Liebe Gottes.* – Inc.: *Der in der warheit heilige vnd Gott geliebte Henricus Suso bewainet den unseeligen standt der Jenigen, weliche von der liebe der welt verblentet …* – Expl.: … *wie ich dan getrester hoffnung bin vnd sein wirdt.*

(41) Tit.: *Von den leyden Kchristi.* – Inc.: *Bemelter Suso in der person der Ebigen Weisheit nemlich in der person Jesu Khristi redet mit seinem Jünger volgenter weis …* – Expl.: … *vnd so vil er mein genuegthuehung erhöchet vnd die seine ernidriget.*

(44) Tit.: *Von den hochheiligisten sacrament des Altars.* – Inc.: *Eben gemelter erleüchte Author Suso redet in der person Kchristi zu seinem Lehriung also die geringste gab vnd gnad …* – Expl.: … *doch ist bösser, das ainer dises h. h. Sacrament aus Liebe empfange, als das er es aus forcht vndterlasse.*

(45) Tit.: *Von der auffgebung, verlaugnung und abtödtung seiner selbsten.* – Inc.: *Von disen tugenten schreibet obgemelter Suso also Das vollkhumene leben bestehet nit maistens in deme, das du sollest ain iberflus haben an trosst …* – Expl.: … *abzutedten vnd vns selbst ganz vnd gar zu verlassen befleissen Amen. Ende.*

(50) Tit.: *Ain schener Rosenkhranz zu ehren der seeligen Junckhfrauen Maria, getailt in 5 thail eingelegt mit den gehaimnussen des leben vnd leidens Jesu Khristi.* – Inc.: *Vorred. Es ist ainsmals ainem geistreüchen Man, ainem Carthaüser päter …* – Expl.: … *Lob sey der Junckhfreulichen Gottes Gebererin. Jez vnd zu allen zeiten Amen.*

(77) Vier Morgengebete an die Dreifaltigkeit, Jesu, Maria und den Schutzengel. Tit.: *Volgen 4 andechtige Morgen gebett, das Erste zur heiligisten dreyfaltikheit.* – (77) Inc.: *Ich bette dich an, o du glanzente vnd zu ieder Zeit ruehesame dreyfaltikheit …* – (78) Tit.: *Das andere gebett zu Jesu.* – Inc.: *Ich griesse dich Jesu Khriste o du sohn des lebentigen Gottes ...* – (79) Tit.: *Das dritte gebett zu Maria.* – Inc.: *Ich griesse dich o du himmel khinigin, du glorwirdige Mueter Gottes* – (80) Tit.: *Das vierte gebett zu seinen schuzengl.* – Inc.: *Ich grüesse dich o du heiliger engl Gottes, du blüehente bluehm des himmels ...*

Schlussschrift: … *Fir mich mit ain vatter vnser vnd Englischen grues.*

Zu Ludovicus Blosius (de Blois), geb. 1506 in Donstiennes (Bistum Lüttich), gest. 1566 in Liessies, Reformator des Benediktiner-Ordens und mystischer Dichter. Studium in Gent und

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 686

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 7: Cod. 601-700 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 414 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,7). Wien 2011, 466.



Löwen, seit 1530 Abt des Klosters Liessies, Ablehnung einer Berufung zum Erzbischof von Cambrai s. Zedler IV 106 und F. W. Bautz, BBKL I 625f.

**U. S.**

**Cod. 687**

## CONSTITUTIONES CONGREGATIONIS AUSTRIACAE ORDINIS S. BENEDICTI

II $\overline{3}$ E 23. S. 2. Wappenturm. Pap. III, 84, III* Bl. 196 × 154. Entstehungsort unbestimmt, nach 1618.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: bisher nicht nachweisbar. Erstes Blatt der ersten bzw. letztes Blatt der letzten Lage als Spiegel am VD bzw. HD aufgeklebt. Erstes Blatt der zweiten Lage ungezählt

S: Schriftraum 144/153 × 100, seitlich von Blindlinien begrenzt, zu 20–24 Zeilen. Antiquakursive Anfang 17. Jh. Am Textrand vereinzelt Verweise von gleicher Hand. Seitenreklamanten.

E: Barockeinband: orange gefärbter Pergamenteinband über Pappe mit Goldprägung, Entstehungsort unbestimmt, Anfang 17. Jh.
VD und HD gleich: zwei von je drei (außen) bzw. zwei (innen) Streicheisenlinien gebildete Rahmen. In den Ecken des inneren Rahmens je zwei Einzelstempel: außen doppelte heraldische Lilie (Nr. 1), innen einfache Blume (Nr. 2). Im Mittelfeld ovale Arabeske in Goldprägung (Platte 44 × 36; Nr. 3). Rücken: drei einfache Bünde, die durch zweifache Streicheisenlinien umrahmt werden. Zw. den Bünden rautenförmiger Blütenstempel (Nr. 4), oben Titelaufschrift *Ordo S. Benedictj in Austria*, unten Signatur der Wappenturmbibl. Schwarz auf grauem Grund *N e 31*. Schnitt rot und blau gesprenkelt. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD Signaturen, darunter stark verblasste Schrift erkennbar, am HD leer.

G: Urspr. im Besitz Erzherzog Leopolds, wohl in seiner Funktion als Bischof von Passau. Im Bücherkatalog Erzherzog Leopolds V. vom Jänner 1623 (Tiroler Landesarchiv, Innsbruck, Kunstsachen I 949) als „Constitutiones congregat.[is] Austr.[cae] S. Benedic. – Ms." eingetragen. Zugehörigkeit zur Wappenturmbibl. auch aufgrund der Signatur am Rücken gesichert (s. bei E). 1745 der neu gegründeten ULBT übergeben und damit zum Urbestand gehörend. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II 4 G 8*.

L: Wilhelm II 38. – Wretschko–Sprung 23f. – Sepp, Archiducis Leopoldi 165, 173, Nr. 129.

Abbildung auf der CD-Rom: Bl. 1v.

Constitutiones congregationis Austriacae Ordinis S. Benedicti.
(Ir–IVv) leer.
(1r) Tit.: *Constitutiones congregationis Austriacae ordinis S. Benedicti Autoritate confirmatae* (Die 1617 gegründete Kongregation wurde erst am 3.8.1625 durch Papst Urban VIII. bestätigt; daher hier wohl Bestätigung durch Erzherzog Leopold als Bischof von Passau, die am 5.11.1618 erfolgte).
(1v–5r) Vorrede. Tit.: *Præfatio.* – Inc.: *Magna Deus ac praeclara dilectionis suæ erga D. Benedicti Religiosam Familiam semper ostendit inditia* (!) … – Expl.: … *Patriæ utilitatem Ordinis integritatem ac animorum salutem cedant.*
(5v) leer.
(6r–82r) Text. Tit.: *Constitutionum congregationis Austriacæ ordinis S. Benedicti.*
Enthält vier Teile, die wiederum in 28, 18, 14 bzw. 14 Kapitel unterteilt sind.
(6r) Tit.: *Pars Prima. Continet Distributionem Temporis ordinem item ac cæremonias chori et claustri.* – Inc.: *Distributionem ac ordinem omnium exercitiorum regularium tam mentalium*

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 686

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=31371

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 7: Cod. 601-700 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 414 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,7). Wien 2011.**
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition